

Wichtiger Hinweis!

Es handelt sich bei dieser Untersuchung um ein reines Forschungsprojekt, das heißt, alle Informationen, die wir von Ihnen über Sie und Ihr Kind erhalten, werden streng vertraulich behandelt. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben. Alle Informationen dienen ausschließlich dem Forschungszweck und werden anonym ausgewertet.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit uns
Kontakt auf!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Anmeldung und Information

Anmeldung für eine Untersuchungsteilnahme:

Frau Lisa Wilhelm
Forschungssekretariat, Institut für Medizinische
Psychologie
Fachbereich Medizin der Universität Gießen
0641 - 99 45674
lisa.wilhelm@psycho.med.uni-giessen.de

Frau Silke Dalir, Dipl. Psych.
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen &
Marburg – Standort Marburg
06421 – 586 5454
kjp@med.uni-marburg.de - Betreff
„ADHSKleinkind-Studie“

Fragen zur Untersuchung:

Frau Dipl. Psych. Silke Dalir
06421 - 5865454

Frau PD Dr. Ursula Pauli-Pott
ursula.pauli-pott@psycho.med.uni-giessen.de



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG GMBH



Entwicklung von Kleinkindern (3 bis 6 Jahre) mit erhöhtem ADHS-Risiko*



eine Kooperation von:

Prof. Dr. K. Becker
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie
Philipps-Universität Marburg

PD Dr. U. Pauli-Pott
Institut für Medizinische Psychologie
Justus-Liebig Universität Gießen

* Forschungsförderung nach §2 (3) des Kooperationsvertrages mit dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Liebe Mutter, lieber Vater,

die Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung (ADHS) ist eine häufige Erkrankung im Kindesalter, die sich bei einigen Betroffenen bis ins Erwachsenenalter fortsetzen kann.

Kinder mit ADHS zeigen im Vergleich zu Gleichaltrigen eine hohe motorische Unruhe (Zappeligkeit), verhalten sich oft impulsiv, sind unkonzentriert und leicht ablenkbar. Ohne eine angemessene Behandlung ergeben sich oft Schwierigkeiten in der Schule, in der Familie und im Freundeskreis. Es wäre sehr wichtig, möglichst frühzeitig Betroffene von Nicht-Betroffenen zu unterscheiden. Denn eine rechtzeitige Förderung der Kinder kann wahrscheinlich emotionalen und sozialen Folgeproblemen vorbeugen.

ADHS tritt in Familien gehäuft auf. Noch ist unklar, wie sich Kleinkinder entwickeln, deren Geschwisterkind und/oder Elternteil von ADHS betroffen ist. Dieser Frage wollen wir in unserer Untersuchung nachgehen.

Wir suchen daher Familien mit Kleinkindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren, in denen bei einem älteren Geschwisterkind oder einem Elternteil die Diagnose ADHS gestellt wurde.

In der geplanten Entwicklungsuntersuchung der Kleinkinder werden Tests zur motorischen Entwicklung, Sprach- und Aufmerksamkeitsentwicklung durchgeführt. Für Ihr Kind sind diese Tests weder anstrengend noch belastend, sondern kindgerecht-spielerisch. Die Untersuchung wird auf Video aufgezeichnet.

Die Dauer der Untersuchung beträgt ca. 90 Minuten. Es ist möglich, an der Untersuchung sowohl in Marburg (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Hans-Sachs-Straße 6) als auch in Gießen (Institut für Medizinische Psychologie, Friedrichstraße 24) teilzunehmen.

Als **Dankeschön für Ihre Teilnahme** erhalten Sie und Ihr Kind:

- **ein kleines Geschenk für Ihr Kind**
- **eine Kopie der Videoaufnahme**
- **eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro**